

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AGeSoz), Katharina Krahe (Anglistik), Leonie Schütt (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Annika Rieger (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Sina Elbers (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Lara Ellenberg (LAS), Thomas Seyfried (Mathematik), Marcia Hohoff (Medizin), Julika Neumann (Molekulare Medizin), Florian Tönnies (Physik), Tanja Kleeh (Politik), Matthieu Pinger (Psychologie), Johannes Thierer (Rechtswissenschaften), Augustin Laber (SIJ), Isabelle Walz (Sport), Richard Rietzel (TF), Niklas Liedke (Theologie), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Matthias Dalig (Initiative Juso-HSG#2), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3)

Vorstand: Victor Chwolka, Isabel Schön

Gäste: Rebecca Leins, Stephan Nickel, Janos Ruf, Dominik Burger, Florian Weiß, Vera Fischer, Mareike Sinz

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) WSSK
- 3) Workshop politisches Mandat

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzantrag

- 1) Sozialismus - was ist das und wie kommen wir da hin? (Juso-HSG)

TOP 4 Bewerbungen

- 1) Leon Grünig (StuRa-Vorstand)
- 2) Sina Elbers (StuRa-Vorstand)
- 3) Dominik Burger (StuRa-Vorstand)
- 4) Maleen Steding (StuRa-Vorstand)
- 5) Natalie Wickli (SVB-Gremium)
- 6) Moritz Fuchs (SVB-Gremium)
- 7) Nadja Harm (SVB-Gremium)
- 8) Augustin Laber (SVB-Gremium)
- 9) Matthieu Pinger (SVB-Gremium)
- 10) Isabell Schön (SVB-Gremium)
- 11) Christian Kröper (SVB-Gremium)
- 12) Florian Weiß (SVB-Gremium)

13) Richard Rietzel (SVB-Gremium)

14) Ute Hofmann (SVB-Gremium)

TOP 5 Sonstige Anträge

1) RFSG

TOP 6 Finanzanträge

1) Renovierung und Neueinrichtung der Gartenstraße 19

2) Sexualität und Behinderung – ein Tabu?! (Psychologie)

TOP 7 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

24 abstimmungsberechtigte Vertreter*innen sind anwesend, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Im letzten Protokoll muss geändert werden, dass bei den Ergebnissen eine Auszählung eine 2/3 Mehrheit brauchte.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

GO-Antrag: Die Abstimmungen AfD 1 und 2 wieder zusammenzulegen. Es ist im Moment nicht ersichtlich was passiert, wenn beide Anträge abgestimmt werden. Inhaltliche Gegenrede: Es geht beiden Anträgen nachzugehen.

Abstimmung: 6/9/8 – abgelehnt.

GO-Antrag: WSSK will einen Berichtstop zur Wahl. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 1.2.

GO-Antrag: Die Bewerbung von Marleen Steeding auf das Amt des Vorstandes heute behandeln. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 6.

GO-Antrag: Bericht zur Teilnahme am Workshop zum politischen Mandat. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 1.3.

GO-Antrag: TOP 5.3. vorziehen nach den Abstimmungen. Formale Gegenrede.

Abstimmungen: 13/1/8 – angenommen als neuer TOP 3 Finanzanträge.

GO-Antrag: Bewerbung zum SVB Gremium Augustin Laber. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 3.7.

GO-Antrag: Bewerbung zum SVB Gremium Matthieu Pinger. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 3.8.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht siehe Anhang.

Offene Ausschreibungen/Stellen:

Sekretariat:

Bewerbungsschluss bis 11.07.!!! <http://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/stellen/ausschreibung-sekki-15-05-21>

Auswahlkommission Deutschlandstipendium:

Bewerbungsschluss war schon. Studierende aus den Bereichen Rechtswissenschaftliche, Theologische, Technische sowie Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät und Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften, Fakultät für Mathematik und Physik, Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen und Medizinische Fakultät.

Alle Referate

Mitglied für die Frankreichkommission:

Bewerbungsschluss vor den Semesterferien. Wird für 2 Jahre gewählt ab Oktober. Aus den Bereichen Rechtswiss. Fakultät, aus der Fakultät für Umwelt u. natürl. Ressourcen, aus der Fakultät für Wirtschafts- u. Verhaltenswissenschaften, aus der Philolog. oder aus der Philosoph. Fakultät.

Keine Nachfragen.

2) WSSK

Die Bekanntmachung der Wahlergebnisse ist zu finden unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/sose16>.

Keine Nachfragen.

3) Workshop politisches Mandat

Allgemeinpolitische Aussagen sind dann legal, wenn wir sie auf eine unsere niedergeschriebenen Landeshochschulgesetzte zurückführen können. Dies wird als Brückenschlag bezeichnet. Dies ist in Baden-Württemberg möglich, da die Studierendenschaften die Aufgabe zur allgemeinen politischen Bildung der Studierenden hat.

Keine Nachfragen.

TOP 2 Abstimmungen

Verfahrensvorschlag vom Präsidium: Den ÄA der AGeSoz aufnehmen und nächste Sitzung abstimmen. Inhaltliche Gegenrede: Es wurde schon öfter etwas auf der Abstimmungsübersicht vergessen und es war kein Problem dies trotzdem abzustimmen.

Abstimmung: 6/9/10 - abgelehnt.

TOP 3 Abstimmungen StuRa vom 05.07.2016

1) Abstimmung: "Umgang mit der AfD"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - ÄA Physik
2. Gruppe
 - ÄA Bio 1
3. Gruppe
 - ÄA Bio 2
4. Gruppe
 - ÄA Asoziales Netzwerk
5. Gruppe
 - Nein
6. Gruppe
 - AGeSoz HA
7. Gruppe
 - ÄA AGeSoz

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	AGeSoz HA	36.62
2	ÄA Bio 1	54.93
3	ÄA Bio 2	52.11
4	ÄA Physik	67.61
5	ÄA Asoziales Netzwerk	46.48
6	ÄA AGeSoz	26.76
7	Nein	0.00

2) Abstimmung: "Umgang AfD Jura"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Rechtswissenschaften HA
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Rechtswissenschaften HA	45.07
2	Nein	0.00

3) Finanzantrag: "Benefizkonzert"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.
Beantragt wurden 199.00€, genehmigt wurden **199.00€**.

4) Finanzantrag: "BuFaTa SIJ"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 60 Stimmen, also mehr als 30.

Beantragt wurden 305.00€, genehmigt wurden **305.00€**.

TOP 4 Finanzantrag

1) Sozialismus - was ist das und wie kommen wir da hin? (Juso-HSG)

Der/die Antragssteller*innen stellen den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Asoziales Netzwerk: Alle Juso-HSG Initiativen haben noch ein Initiativbudget von über 900€. Der von euch eingereichte Betrag würde unter dem euch zur Verfügung stehenden Budget sein.

Juso-HSG: Wir sind uns sicher, dass wir nicht mehr genügend Geld haben, da wir noch nicht alle Rechnungen der Finanzstelle gegeben haben.

Initiative Bierrechtsgruppe: Wie viel ist in dem Initiativsondertopf noch drin?

Finanzstelle: noch 1000€

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Bei den Honoraren ist die Künstlersozialpauschale noch nicht eingerechnet.

Finanzstelle: Auf den Antrag würden so noch ungefähr 8€ drauf kommen.

Initiative Juso-HSG#1: Das Budget der Initiativen soll eigentlich für interne Aufgaben, Arbeiten und ähnliches verwendet werden. Diese nun beantragte Veranstaltung ist aber der Öffentlichkeit zugänglich, weshalb wir es sinnvoll finden das Geld aus einem anderen Topf zu beziehen.

Fachbereich EZW: Welche Sponsoren konntet ihr bisher finden?

Juso-HSG: SPD

Fachbereich AGeSoz: Welche Referent*innen habt ihr eingeladen?

Juso-HSG: Es kommen sowohl Referent*innen von außerhalb der Uni, wie auch aus der Uni. Viele wollten von ihnen kein Honorar haben.

Initiative Asoziales Netzwerk: Wenn ihr noch Geld habt und es bis zum Ende nicht ausgeht, wird dies nicht auf die nächste Legislaturperiode übertragen.

Finanzstelle: An alle Initiativen: alle Budgets werden ab dem 01.10. auf Anfang gesetzt.

Fachbereich AGeSoz: Man sollte den Referent*innen mehr Honorar zur Verfügung stellen.

TOP 5 Bewerbungen

1) Leon Grünig (StuRa-Vorstand)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

2) Sina Elbers (StuRa-Vorstand)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

3) Dominik Burger (StuRa-Vorstand)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

4) Maleen Steding (StuRa-Vorstand)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

5) Natalie Wickli (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn ist nicht anwesend, wird aber von der Biologie vorgestellt. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe: Wie sieht die Quotierung der Stelle aus?

Fachbereich TF: Nach Fachbereiche Geistes – oder Naturwissenschaften und dann männlich und weiblich.

Fachbereich EZW: Es wäre top, wenn noch eine weibliche Geisteswissenschaftlerin sich für das Amt melden würde, damit 6 Sitze besetzt werden könnten.

6) Moritz Fuchs (SVB- Gremium)

Der/die Bewerber*inn ist nicht anwesend, wird aber von der Biologie vorgestellt. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

7) Nadja Harm (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Nachfrage zu einer bestimmten Organisation welche in der Bewerbung genannt wurde.

8) Augustin Laber (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Bierrechtsgruppe: Imperatives Mandat?

Bewerber*in: Ja.

9) Matthieu Pinger (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Bewerber*in: Es ist wichtig, dass sich noch mehr Menschen bewerben, welche schon Erfahrung in Gremienarbeit haben.

Vorstand: Leute sollten sich jetzt oder nächste Woche bewerben per Eilantrag?

Bewerber*in: Jetzt oder nächste Woche.

GO-Antrag: Bewerbung Isabel Schön, Christian Kröper, Richard Ritzel, Florian Weiß, Ute Hoffmann für das SVB-Gremium. Keine Gegenrede. Angenommen und unten aufgeführt.

10) Isabell Schön (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

11) Christian Kröper (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

12) Florian Weiß (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

13) Richard Rietzel (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich AGeSoz: Wie wird nun abgestimmt?

Präsidium: Es wird abgestimmt nach Geistes und Naturwissenschaften und weiblich und männlich, wonach bei beiden Kategorien gleichmäßig beide jeweils vorhanden sein müssen.

14) Ute Hofmann (SVB-Gremium)

Der/die Bewerber*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

TOP 6 Sonstige Anträge

1) RFSG

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Ethnologie: Wurde mit der Gruppe aktiv diskutiert?

Initiative Asoziales Netzwerk: Ja.

Initiative Juso-HSG#1: Der Antrag der Gruppe dem Raum zu entziehen kam vom Referat gegen Antisemitismus und dem Referat gegen Faschismus. Wir haben uns mit den Inhalten der Gruppe

auseinandergesetzt und diese dann gebeten in den Asta zu kommen. Die Gruppe kam in den Asta und hat dann mit uns diskutiert. Eigentlich wollte die Gruppe eine ideelle Unterstützung beantragen und dafür haben wir auch einen Text verfasst, welcher sich mit den Kritikpunkten der Gruppe auseinandersetzt.

Es sind drei Punkte, bei denen wir uns stoßen (siehe Text im Anhang):

1. Sie sind maoistisch geprägt
2. Die Gruppe nimmt eine kritisch zu betrachtende Stellung gegenüber Israel ein
3. Verbundenheit mit der Gruppe „der Jugendwiderstand“

Die Gruppe sehen wir nicht als einen Lesekreis an, sondern eine politische Gruppe.

Fachbereich Psychologie: Entspricht die Aussage: „...violence is always part of a revolution“, der Einstellung der Gruppe? Wenn dies so ist kann man die Gruppe nicht unterstützen.

Initiative Juso-HSG#1: Dies ist ein wörtliches Zitat.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: In der Diskussion hat sich herausgestellt, dass die Gruppe Mao als nettopositiv ansieht.

Fachbereich Politik: Wie kommt es, dass sie einen Raum im Asta haben?

Initiative Juso-HSG#1: Als die Gruppe jung war hat sie den Raumantrag gestellt und da war die Gruppe noch nicht so prekär.

Fachbereich AGeSoz: Im Asta waren nur drei Personen aus der Gruppe anwesend und eine davon war sehr dominant und vertrat die Position welche man auf der Facebookseite wieder finden kann. Da die Position mit der Facebookseite übereinstimmt nehmen wir an, dass die ganze Gruppe diesen Standpunkt vertritt.

Vorstand: Da die Gruppe sich nicht mehr zu dem Protokoll geäußert hatte, nehmen wir an, dass sie sich in dem Protokoll vertreten sehen.

Sekretariat des Asta: Zu dem Verfahren der Raumvergabe im Studierendenhaus: Der Asta vertritt eine Politik der Offenheit und bietet neuen Gruppen grundsätzlich die Möglichkeit Räumlichkeiten zu nutzen. Die Gruppe hat sich zu anfangs nicht so kritisch dargestellt.

Initiative Juso-HSG#1: Wir nehmen an, dass die Außenwirkung der Gruppe sich nicht auf eine Person reduziert, sondern dass diese von der ganzen Gruppe getragen wird.

Fachbereich Sport: Kann man den Antrag vertagen, da die Gruppe hier nicht anwesend ist?

Präsidium: Die Gruppe hatte zwei Wochen Zeit, sich zu melden und kam dem nicht nach.

Fachbereich Archäologie und Altertumswissenschaften: Der Gruppe wird vorgeworfen, dass sie nicht demokratisch agieren würden, werden hier aber gleichzeitig als demokratisch beschrieben.

Initiative Juso-HSG#1: In ihrer Außenwirkung scheinen sie nicht demokratisch zu wirken, innerhalb der Gruppe scheinen sie aber demokratisch organisiert sein.

Fachbereich AGeSoz: So lange wir keine Entscheidung treffen, können sie weiter die Räume nutzen. Wenn man die Entscheidung verschiebt, lässt man das Problem unberührt.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: In den zwei Wochen ist auch keine weitere Distanzierung erfolgt, wie z.B. das löschen von Post.

Fachbereich Physik: Wenn man die Abstimmung noch eine Woche vertagen würde, hätte man auch noch den Text der Juso-HSG#1 zur Hand.

Initiative Juso-HSG#1: Es ist kein Text der Juso-HSG, sondern ein Text von zwei Asta Referaten.

Fachbereich Politik: Gegen die Vertagung aussprechen, da eine lange Zeit ohne Rückmeldung

verstrichen ist und somit von der Gruppe kein Interesse da zu sein scheint. Wir haben alle Punkte gehört.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Der Gruppe ist bewusst, dass sie heute da sein sollte?

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Der Gruppe wurde im Nachgang der vorletzten Asta Sitzung mitgeteilt, dass sie noch einmal zum StuRa kommen müssten.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Wie wird das Verfahren aussehen?

Fachbereich Mathematik: Der Gruppe würden die Räume entzogen werden bis zum Ende des Semester, wenn der Entschluss auf Entzug der Räume ausfällt. Die Gruppe hätte dann die Möglichkeit, zum nächsten Semester neue Räume zu beantragen.

Fachbereich Psychologie: Die Gruppe hat gepostet, dass sie vor drei Tagen eine Veranstaltung im Studierendenhaus abgehalten hat. War diese genehmigt?

Fachbereich Mathematik: Diese war nicht genehmigt.

GO-Antrag: Vertagung der Abstimmung und Einladung der Gruppe. Inhaltliche Gegenrede: Wenn man es vertagt, kann es in die Ferienzeit rutschen und somit nicht abgestimmt werden. Man sollte sich bewusst mit diesen Anträgen auseinandersetzen und nicht warten bis sie im Sande verlaufen. Abstimmung: 4/14/4 – abgelehnt.

Initiative Juso-HSG#1: Noch einmal den Hinweis, dass wenn man diese Gruppe nicht unterstützen will, muss man hier mit Nein stimmen.

TOP 7 Finanzanträge

1) Renovierung und Neueinrichtung der Gartenstraße 19

Der/die Antragssteller*innen stellen den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe: Könnt ihr was zu eurer politischen Ausrichtung sagen?

Antragssteller*innen: Wir sind noch in einem Gruppenfindungsprozess. Wir sind viele aus der eher linken Szene, was aber nicht eine Homogenität der Gruppe bedeuten würde. Es gibt verschiedene Konsens, wie z.B. Offenheit.

Fachbereich Psychologie: Die letzte Gruppe, welche die G19 betrieben haben, waren die bunten Menschen. Steht ihr mit Foodsharing noch im Kontakt, bzw. wie gedenkt ihr mit vergangenen Problemen umzugehen wenn diese wieder Auftauchen?

Antragssteller*innen: Es waren nicht die bunten Menschen, sondern die G19. Nachdem sich eine einzelne Person sehr engagiert hatte, dies aber ausuferte und andere Leute wegen dieser einen Person nicht mehr kamen, verwaiste das Haus. Gegen diese Person wurde ein Hausverbot erwirkt und es haben sich jetzt Leute gefunden die das Haus weiterführen wollen. Die neuen Mitglieder sind aus vielen verschiedenen Richtungen. Sie sind Gründungsmitglieder, aber auch Menschen, welche noch nie mit der Gruppe gearbeitet haben, wie auch Menschen von den bunten Menschen. Es wird nun darauf geachtet, keine hierarchischen Strukturen zu bilden.

Fachbereich Bierrechtsgruppe: Welcher Topf und wie viel ist in dem Topf noch? Wie sieht die rechtliche Lage des Hauses aus? Wird Bier ausgeschenkt und wenn ja welches?

Finanzstelle: Es ist der Gruppenunterstützungstopf, welcher auf ungefähr 11000€ steht.

Antragssteller*innen: Es ist eine geduldete Besetzung. Es wird selbst gebräutes alkoholfreies Bier ausgeschenkt

Initiative Juso-HSG#1: Gibt es die bunten Menschen noch, denn die hatten auch einen Lesekreis?
Antragssteller*innen: Den gibt es noch, und wir wollen mit diesen wieder zusammenarbeiten.

Präsidium: Ich hatte den Stand, dass der Besitzer es duldet, aber von der Stadt noch andere andere Bestimmung vorhanden ist?

Antragssteller*innen: Das stimmt so nicht. Man kann das Gebäude nur bis 20 Uhr nutzen und auch andere Dinge wurden noch verboten und auch dem nachgegangen von unserer Seite aus. Man darf nun eben nicht nach 20 Uhr dort sein und es sollen keine Gegenstände vor dem Haus stehen.

2) Sexualität und Behinderung – ein Tabu?! (Psychologie)

Der/die Antragssteller*innen stellen den Antrag vor. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wie viel ist im Fachschaftensondertopft?

Finanzstelle: 6800€ sind noch vorhanden.

Vorstand: Vielleicht sollte die Kooperation innerhalb mit den schon bestehenden Referaten nachgegangen werden.

Antragssteller*innen: Dies ist auch so geplant, nur die Veranstaltung ist spontan entstanden.

Fachbereich AGeSoz: Du kannst nicht nur dem Soh Referat eine Anfrage schicken, sondern auch dem Regenbogenreferat. Das Soh Referat hat auch noch viel Geld.

Initiative Juso-HSG#1: Druckt ihr auch bitte das StuRa Logo auf eure Plakate?

TOP 8 Termine und Sonstiges

Vorstand: CSD ist diesen Samstag!! Wenn Menschen noch Lust haben mitzumachen, sollen sie sich beim Vorstand melden.

Finanzstelle: In den nächsten zwei Monaten wird der nächste Wirtschaftsplan erarbeitet. Wenn jemand Wünsche oder Ideen hat sollte man sich melden, auch komplett formlos. Wir werden uns mit dem Thema Beitragshöhe senken auseinandersetzen.

Referat für Hochschulpolitik: Wer Interesse hätte an Zusammenarbeit und Vorbereitung zum nächsten Semester, soll sich doch bitte melden.

Referat gegen Antisemitismus: Vortrag am 06.07. findet im Raum 1221 statt, der zweite Termin findet nicht statt und wird noch verschoben.

06.07. Vortrag mit Dr. Schwendemann zur Geschichte der Freiburger Juden, 18 Uhr

noch kein Termin Fahrradtour durch Freiburg mit dem Referat gegen Antisemitismus zur jüdischen Geschichte in Freiburg

09.-10.07 CSD Freiburg

16.07. Soziocup, Fachschaft@soziologie.uni-freiburg.de Anmeldung, 11 Uhr, Staudinger Fußballplatz